

Herzlich Willkommen zum Oktoberfest 2005

„Ozapft is!“ – Mit diesem Ausruf des Münchner Oberbürgermeisters beim Anstich des ersten Fasses Festbier beginnt um 12.00 Uhr das weltberühmte Oktoberfest. Siebzehn Tage lang zieht es diesmal die Münchner und mit ihnen Hunderttausende von Gästen aus aller Welt hinaus zur „Wiesn“, dem Festplatz zu Füßen der Bavaria. Die schmissigen Klänge der Blasmusik in den Bierzelten gehören ebenso zur Wiesn-Stimmung wie der Riesenspaß bei rasanten Fahrten mit Achterbahnen und Karussells oder die Düfte von gebrannten Mandeln, türkischem Honig und Lebkuchenherzen. Das Oktoberfest kann man nicht beschreiben, man muss es erleben! Heuer wird zum 172. Mal auf dem Oktoberfest, mitten in München, Lebenslust und -freude wieder zu spüren sein, wenn es heißt: „Auf geht's zur Wiesn!“.

Wiesn-Gaudi

Typisch für das Oktoberfest ist die spezielle Mischung aus Hightech und Nostalgie. Über 200 Schausteller-geschäfte laden zur Wiesn-Gaudi ein. Neben den spektakulärsten Großfahrgeschäften wie Olympia-Looping oder Jumping finden sich Traditionsbetriebe, die nur noch auf der Wiesn anzutreffen sind und lebendige Schaustellertradition verkörpern wie die Krinoline, das Teufelsrad, der Toboggan und die Wiesn-Institution, das Varieté Schichtl.

Wiesn-Schmankerl

In den 14 Festhallen mit zusammen knapp 100.000 Sitzplätzen wird das spezielle Oktoberfestbier der sechs Münchner Großbrauereien ausgeschrieben. Dazu schmecken bayerische Schmankerl wie Radi (Rettich), Obatzta (angemachter Käse), Schweinswürstl, Brathendl oder Steckerlfisch. Eine Wiesn-Spezialität sind die Ochsen am Spieß in der Ochsenbraterei. Insgesamt laden rund 80 gastronomische Mittel- und Kleinbetriebe zum Feiern ein. Plätze in den Festzelten können nur beim jeweiligen Festwirt reserviert werden. Ein Verzeichnis der Reservierungsbüros kann im Internet unter www.muenchen-tourist.de abgerufen werden.

Das Oktoberfest historisch

Seinen Ursprung fand das Oktoberfest anno 1810 in den Hochzeitsfeierlichkeiten des Kronprinzen Ludwig, des späteren König Ludwig I. von Bayern, und der Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen.

Nach ihr ist auch das Festgelände mitten in der Stadt benannt: die Theresienwiese, von den Einheimischen liebevoll zu „Wiesn“ verkürzt.

Eröffnungsfeierlichkeiten zum Oktoberfest 2005

Wiesn-Einzug der Festwirte und Brauereien (erstmalig 1887), Samstag, 17. September. Beginn: 10.45 Uhr. Festlicher Auftakt des Oktoberfestes mit den Festwirte-Familien in geschmückten Kutschen, Prachtgespanne der Münchner Brauereien, Kellnerinnen auf dekorierten Wagen, Musikkapellen der Festzelte und Schaustellerwagen. Traditionell nimmt der Münchner Oberbürgermeister an diesem Ereignis teil. Das Münchner Kindl hoch zu Ross führt den Festzug an. Zugweg: Sonnenstraße zur Festwiese (Sitztribünen € 24,50 inkl. VvK)

Münchner Trachten- und Schützenzug (erstmalig 1835)

Sonntag, 18. September, ab 10.00 Uhr
Im ca. 2 Stunden dauernden Festzug präsentieren sich festlich gekleidete Trachtengruppen, Musikkapellen, Spielmanns- und Fanfarenzüge, Sport- und Gebirgsschützen. Die Prachtgespanne der Münchner Brauereien, Kutschen und Brauchtumswagen, farbenfrohe Bänderbäume und Blumenbogen runden das Bild dieses berühmten und weltweit bekanntesten Trachtenfestzuges ab. Zugweg: Maximilianstraße, Residenzstraße, Ludwigstraße (Schleife südlich der Galeriestraße), Odeonsplatz, Brienerstraße, Platz der Opfer des Nationalsozialismus, Lenbachplatz, Karlsplatz-Stachus, Sonnenstraße, Paul-Heyse-Straße, Georg-Hirth-Platz, Kaiser-Ludwig-Platz, Schubertstraße, Esperantoplatz (Festwiese) Tribünenplätze (€ 35,00 inkl. VvK) entlang des Festzugweges.

Die Festzüge finden bei jedem Wetter statt.

Weitere Infos beim Veranstalter: Festring München e.V.
Oskar-von-Müller-Ring 1, 80333 München
Tel.: 089/260 81 34, Fax: 089/26 30 65
eMail: festring.muenchen@t-online.de
www.festring.de

Vorverkauf für die Eröffnungsveranstaltungen:

Vorverkauf: München Ticket GmbH
Postfach 201413, 80014 München
Tel.: 089/54 81 81 81, Fax: 089/54 81 81 54
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Rahmenprogramm 2005

Ökumenischer Oktoberfest- und Gedenkgottesdienst
Donnerstag, 22. September, 10.00 Uhr, Hippodrom

Standkonzert der Oktoberfestkapellen

Sonntag, 25. September, 11.00 Uhr
Theresienwiese vor der Bavaria (bei schlechtem Wetter wird das Konzert auf Sonntag, den 2. Oktober verlegt)

111 Jahre Oktoberfest-Armbrust-Landesschiessen

vom 17. September bis 2. Oktober
Informationen im Internet unter: www.asgwf.de
E-Mail: 1.gildenmeister@asgwf.de

Oktoberfest-Landesschiessen des Bayerischen Sportschützenbundes für Luftgewehr und Luftpistole

vom 18. September bis 2. Oktober
Offen für alle Mitglieder des BSSB, des DSB, sowie der int. Schützenunion. Infos unter: Bayerischer Sportschützenbund, Tel. 089/31 69 490, www.bssb.de

Die „günstige“ Wiesn

Familientage: Dienstag, 20. und 27. September von 12.00 - 18.00 Uhr (Ermäßigte Fahr-, Eintritts- und Verkaufspreise)

Mittagswiesn:

Montag - Freitag von 10.30 - 15.00 Uhr
(an den Geschäften mit Mittagswiesn-Plakat ermäßigte Fahr-, Eintritts- und Verkaufspreise)

Öffnungszeiten:

Bierausschank:

Montag bis Freitag	10.00 Uhr - 22.30 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertags	9.00 Uhr - 22.30 Uhr
Festhallen täglicher Musikschluss	22.30 Uhr
tägliche Schluss-Stunde	23.30 Uhr

„Käfers Wiesnschänke“ und „Weinzelt“
geöffnet bis 1:00 Uhr, Ende des Ausschanks 0.15 Uhr



Verkaufsstände:

Montag bis Donnerstag	10.00 Uhr - 23.30 Uhr
Freitag	10.00 Uhr - 24.00 Uhr
Samstag	9.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	9.00 Uhr - 23.30 Uhr

Schausteller:

Montag bis Donnerstag	10.00 Uhr - 23.30 Uhr
Freitag und Samstag	10.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	10.00 Uhr - 23.30 Uhr

Bitte beachten Sie: An den Wochenenden sind die Festzelte oft schon ab Mittag wegen Überfüllung geschlossen.

Im Nahbereich der Festwiese gibt es keine Parkplätze!

Fahren Sie deshalb ohne Parkplatz- und Promille-sorgen schnell und sicher mit Bus und Bahn zum Oktoberfest.

U-Bahnen: U3 und U6 Goetheplatz und Poccistraße, U4 und U5 Schwanthalerhöhe und Theresienwiese (stark belastet).

S-Bahnen: S1 bis S8 Hackerbrücke.

Straßenbahnen: 18 und 19 Hermann-Lingg-Straße und Holzapfelstraße.

Bus: 131/132 Hans-Fischer-Straße, 134 Theresienhöhe

Taxistandplätze: rund um die Theresienwiese.

Busparkplätze: Südliche Theresienwiese und Hansastraße.

Wohnmobilstellplätze: Auf dem Messegelände Riem (De-Gasperi-Bogen) und in der Siegenburgerstraße.

Auskunft, Prospekte, Zimmervermittlung:

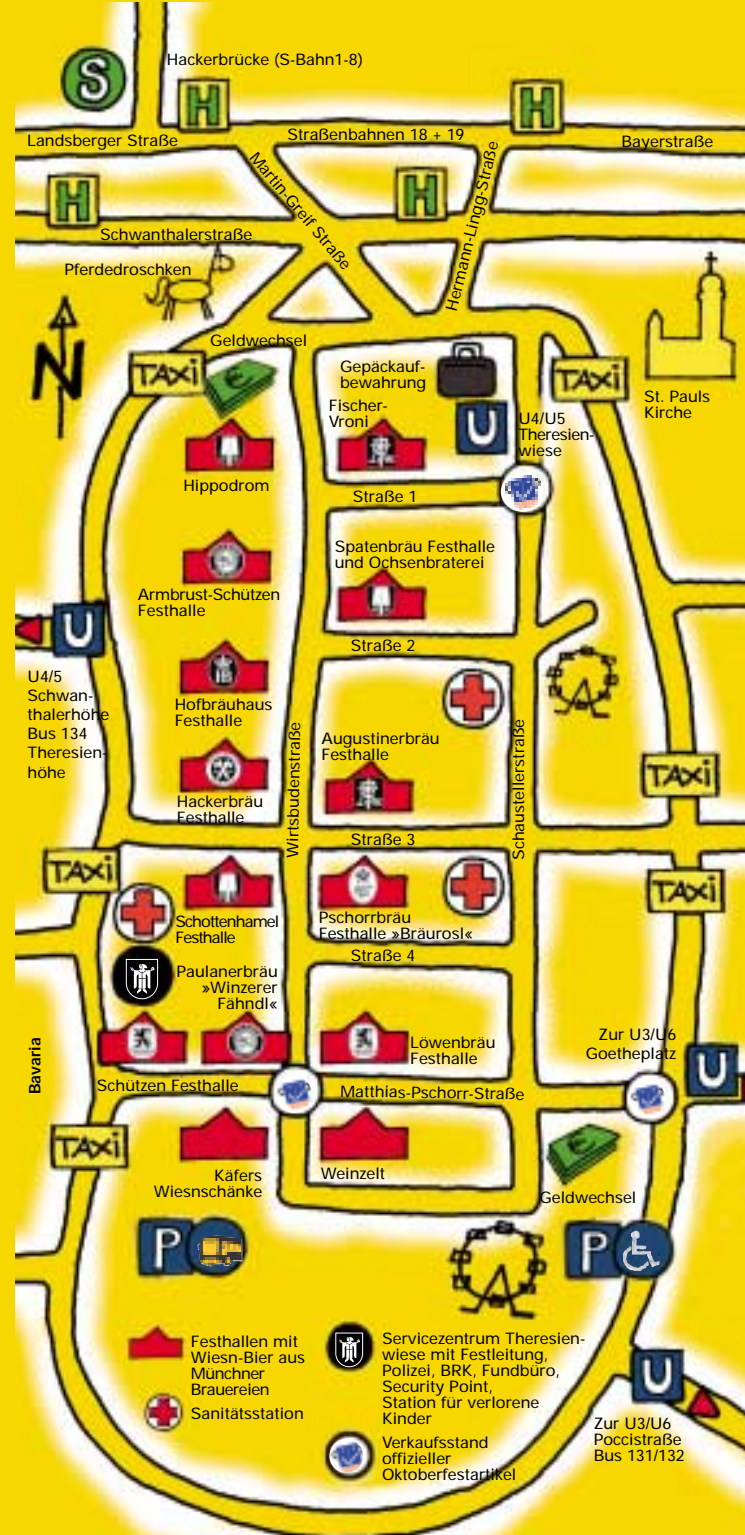
Fremdenverkehrsamt München, 80313 München
Auskunftsstellen: im Hauptbahnhof, geöffnet Montag bis Samstag 9.00 bis 20.00 Uhr, Sonn- und Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr.

Im Rathaus, geöffnet Montag bis Freitag 10.00 bis 20.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr, Sonn- und Feiertag geschlossen.

- Änderungen vorbehalten -

Herausgeber: Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft, Fremdenverkehrsamt
Titel und Gestaltung: Jochen Steglich
Text: Fremdenverkehrsamt
Druck: Color-Offset, München
4.2005-50' D

D



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**
Fremdenverkehrsamt

